

[24295.] Eine Kunstverlagshandlung sucht einen nicht zu jungen Gehilfen, der ein selbständiger, gewandter, gewissenhafter und an peinliche Ordnungsliebe gewöhnter Arbeiter sein muss und der die nöthigen Eigenschaften besitzt, event. auch Geschäftsreisen machen zu können; einige Festigkeit in der französischen und englischen Correspondenz ist erwünscht, saubere kaufmännische Handschrift aber Bedingung. Die Stellung ist eine angenehme, event. dauernde; Antritt könnte Anfang oder Mitte November stattfinden. Uebrigens wollen sich nur solche Herren melden, denen vorzügliche Empfehlungen zur Seite stehen und zwar mit beigefügter Photographie unter der Chiffre B. & M. durch die Exped. d. Bl.

[24296.] In einem Verlagsgeschäft Mitteldeutschlands ist die Stelle eines Buchhalters frei. Der Gehalt beträgt 600—700 Thlr. Sofortiger Antritt ist wünschenswerth. Bewerbungen sind unter S. T. an Herrn Franz Wagner in Leipzig zu richten.

[24297.] Infolge der Zeitverhältnisse sind bei uns zwei Gehilfenstellen vacant, die eine sofort, die andere zum 1. October. Salär 300 Thlr. pr. anno bei freier Wohnung. Bei längerer Thätigkeit in unserm Geschäft eine stetige Erhöhung des Salärs.

Offerten mit Zeugnissen und Photographie werden mit directer Post erbeten.

**Bädeker'sche Buchhandlung**  
in Elberfeld.

[24298.] Für eine Buch-, Musikalien- und Schreibmat.-Handlung einer größeren Fabrikstadt Sachsens wird ein fleißiger, treuer und gewissenhaft arbeitender Gehilfe pr. Ende October gesucht. Gehalt vorläufig bei freier Wohnung und Frühstück 180 Thlr. pr. anno.

Offerten werden unter R. F. 15. durch die Exped. d. Bl. entgegengenommen.

[24299.] Ich suche für Rußland zwei tüchtige jüngere Gehilfen, welche im Besitz einer hübschen Handschrift sowie einiger Sprachkenntnisse sind.

Gef. Offerten unter Beifügung der Photographie erbitte direct.  
Leipzig. **Franz Wagner.**

[24300.] Im Geographischen Institut zu Weimar ist die erste Gehilfenstelle sofort durch einen älteren Herrn, der selbständige Stellungen bereits einnahm, dauernd zu besetzen. Offerten direct.

[24301.] Die **Rniep'sche** Buchhdlg. in Hannover sucht auf Michaelis d. J. unter sehr vortheilhaften Bedingungen einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling.

[24302.] Zu Michaeli d. J. suche ich einen Lehrling. Näheres brieflich.  
Wittenberg, Aug. 1870.  
**R. Herrosé.**

**Gesuchte Stellen.**

[24303.] Ein in den dreißiger Jahren stehender — durch gehabte Selbständigkeit erprobter — Buchhändler, dem in einigen Jahren Capitalien zur Verfügung stehen, wünscht, sei es als Geschäftsführer oder erster Gehilfe, in ein Sortimentsgeschäft einzutreten, das er später käuflich übernehmen kann. Geeignete Offerten durch Herrn Hermann Schulze in Leipzig.

[24304.] Ein Gehilfe reiferen Alters, zu selbständigen literarischen Arbeiten befähigt, sucht in einem größeren Leipziger Verlagsgeschäft mit Journalverlag dauernde Stellung.

Gef. Offerten unter T. St. # 41. durch die Exped. d. Bl.

[24305.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit bestanden und seiner Militärpflicht genügt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem größeren Sortimentsgeschäft.

Gef. Offerten nimmt Hr. Adolph Thiel in Wien entgegen.

[24306.] Ein empfohlener junger Mann, der bereits Jahre lang in Nord- und Süddeutschland conditionirte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Leipziger Hause.

Näheres durch die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.

**Bermischte Anzeigen.**

[24307.] Ich offerire von der Platte eines elegant ausgeführten, genauen Kärtchens der:

**Umgebung von Paris**

Grösse 8 zu 10 Neuzoll (Centimeter), Bleiabgüsse à 2  $\pi$  20  $\pi$ , Kupferniederschläge à 4  $\pi$  gegen baar und expedire erstere einen Tag, letztere drei Tage nach Empfang der Bestellung.

Leipzig. **F. A. Brockhaus.**

**[24308.] Kriegsbroschüren,**

Kriegskarten u. s. w. bitte ich unter Kreuzband franco à 1 Probeexemplar nebst Prospect unverlangt an mich zu senden, wofür ich mich thätig verwenden werde.

Eternberg in Mecklenburg.  
Buchhandlung von **H. Peters.**

**Für Antiquare.**

[24309.] Der Besitzer einer Antiquariatsbuchhandlung in einer norddeutschen Universitätsstadt wünscht dieselbe aufzulösen und zu diesem Behufe sein Antiquariats-Lager, sowie seine Verlags- und Partie-Artikel en bloc zu verkaufen. Antiquaren, welche diese Gelegenheit entweder zur Gründung ihrer geschäftlichen Selbständigkeit oder Vergrößerung des eigenen Lagers benutzen wollen, ertheilt bereitwilligst eingehende und gewissenhafte Information auf desfallsige Anfrage G. Emil Barthel in Halle a/S.

[24310.] **W. Aarland,**  
**xylogr. - artist. Anstalt.**  
Leipzig, Thalstr. 13.

**Maculatur**

[24311.] bis zu den größten Posten, sowohl in glatter als auch in broschirter Waare, kauft stets **S. Cohn,** Berlin, Kommandantenstr. 28.

**Familien-Nachrichten.**

[24312.] Den 22. d.M. verschied nach langen Leiden im 38. Lebensjahre mein heissgeliebter braver Sohn, der Buchhändler

**Carl Moritz Brunner.**

Freunden und Collegen des Dahingeshiedenen widmet diese Trauernachricht mit der Bitte um stille Theilnahme der tiefgebeugte Vater

Chemnitz, im August 1870.

**Chr. Tr. Brunner.**

**Leipziger Börsen - Course**  
am 24. August 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	{ k. S. 8 T.	143 1/2 G
	{ l. S. 2 M.	141 1/2 G
Augsburg p. 100 fl. 1.52 1/2 fl.-F. . . . .	{ k. S. 8 T.	57 G
	{ l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 $\pi$ Pr. Crt. . . . .	{ k. S. Va.	99 3/4 G
	{ l. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 $\pi$ Lsd. à 5 $\pi$ . . . . .	{ k. S. 8 T.	110 1/2 G
	{ l. S. 2 M.	109 1/2 G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . . . .	{ k. S. 8 T.	57 1/2 G
in S. W. . . . .	{ l. S. 2 M.	56 1/2 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	{ k. S. 8 T.	150 1/2 G
	{ l. S. 2 M.	149 1/2 G
London pr. 1 Pf. St. . . . .	{ k. S. 7 T.	6.24 1/2 G
	{ l. S. 3 M.	6.22 1/2 G
Paris pr. 300 Frca. . . . .	{ k. S. 8 T.	80 1/2 G
	{ l. S. 3 M.	78 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . . .	{ k. S. 8 T.	80 1/2 G
	{ l. S. 3 M.	79 1/2 G

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/35		
Zpfd. brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		
Augustd'or à 5 $\pi$ pr. St. Agio pr. Ct.		
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.		11 1/2 B
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.		
20 Francs-Stücke . . . . .		5.11 3/4 G
Holländ. Ducaten à 3 $\pi$ Agio pr. Ct.		
Kaiserl. do. do. „ do.		5 1/2 G
Passir do. do. „ do.		
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .		
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto		
Silber pr. Zollpf. fein . . . . .		
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . . .		80 3/4 G
Russische do. pr. 90 R. . . . .		
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\pi$ . . . . .		
do. do. do. à 10 $\pi$ . . . . .		
Äusl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht		

**Inhaltsverzeichnis.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigblatt Nr. 24271—24312. — Leipziger Börsen-Course am 24. August 1870.

Aarland in Leipzig 24310.	Gaermann 24284. 24289.	Klinhardt 24277.	Peters in St. 24303.
Anonyme 24271. 24294—96.	Gohn, S., in Berlin 24411.	Klöbner 24273.	Rosenthal in R. 24283.
24298. 24303—6. 24309.	Gerschel 24276.	Rniep 24301.	Röttger 24291.
Bädeker in Elb. 24297.	Graeger 24288.	Rösel 24293.	Schäfer in W. 24286.
Bidfel 24281.	Herrosé 24302.	Rift & S. 24292.	Scheurlen 24287.
Brockhaus 24307.	Hirschwald 24272.	Raumann in D. 24282.	Schmid in Sch. G. 24285.
Brunner, Gb. I., in Chemnitz	Hofmeister in R. 24290.	Reumann-Bartmann's Berl.	Schwers 24278—79.
24312.	Holze 24274.	24275.	Wagner in L. 24299.
Burdach 24280.	Institut, Geogr., 24300.		

